

Seminar zur „Algebraischen Zahlentheorie“

Vorkenntnisse: Algebra I, insbesondere Körper- und Galoistheorie, Algebra II: der Teil über kommutative Algebra, insbesondere die „ganzen Ringerweiterungen“, ferner: Moduln über Hauptidealringen

Literatur

- B-S S. Borevich, I. Shafarevich: Zahlentheorie (Übersetzung: H. Koch, Birkhäuser 1966)
- Ko Helmut Koch, *Zahlentheorie*, Vieweg 1997
- Ma Daniel A. Marcus, *Number Fields*, Springer 1977
- La Serge Lang, *Algebraic Number Theory*, Addison-Wesley 1970, Springer 200x
- Rib Paulo Ribenboim, *Classical Theory of Algebraic Numbers*, Springer 2001
- Rin Claus-Michael Ringel, Skript Uni Bielefeld 1982 (Ausarbeitung: Heinz Haake); Webseite Ringel Sommer 2007
- Schm Alexander Schmidt: *Algebraische Zahlentheorie*, Springer 2007

Vortragsthemen

1. *Diskriminante und Ganzheitsbasis*: Die Spurabbildung, die Diskriminante eines Moduls relativ zu einer Bilinearform, die Diskriminante eines Polynoms, Existenz einer „Ganzheitsbasis“ (\mathbb{Z} -Basis von \mathfrak{o}_K) aus $n = [K : \mathbb{Q}]$ Elementen
2. *Dedekind-Ringe*: Definition, ganzer Abschluss in separablen Erweiterungen, die Gruppe der gebrochenen Ideale
3. *Zerlegung von Primidealen in Körpererweiterungen*: Definition von Trägheitsgrad f_i und Verzweigungsindex e_i eines Primideals, die Norm eines Ideals, die Formel $\sum e_i f_i = n$, Beweisvariante mit Lokalisierung
4. *Endlichkeit der Klassenzahl*: die Klassengruppe eines Dedekindrings, die Endlichkeit im Zahlkörperfall, die Abschätzung von Minkowski, Beispiele für Klassengruppen (benutzt den Minkowski'schen Gitterpunktsatz aus der Geometrie der Zahlen)
5. *Dirichlet'scher Einheitsatz*: der Satz beinhaltet die Existenz von „Grundeinheiten“, die eine Basis einer freien abelschen Gruppe bilden; Beweis hierzu (benutzt den Minkowski'schen Gitterpunktsatz aus der Geometrie der Zahlen), Beispiele;

6. *Grundeinheiten in Körpern vom Grad ≤ 4* : möglichst erschöpfende Behandlung der Einheitengruppe dieser Körper; insbesondere Körper der Form $\mathbb{Q}[\sqrt{k}, \sqrt{\ell}]$;
7. *Kreisteilungskörper I*: Ganzheitsbasis und Zerlegungsgesetze
8. *Kreisteilungskörper II*: Gauß'sche Summen, quadratische Teilkörper, quadratisches Reziprozitätsgesetz
9. *Einige Spezialfälle des Fermat'schen Problems*: nach [B-S] oder [Ma], Einleitungskapitel
10. *Zerlegungsgesetze in Galoiserweiterungen*: Trägheits- und Verzweigungsgruppe, Satz von Hilbert
11. *Der Dedekind'sche Verzweigungssatz*: Satz: genau die Teiler der Diskriminante sind verzweigt; Beweisvarianten ohne und mit Lokalisierung
12. *Die Different*, Begriff der Different, Zusammenhang zu Relativediskriminanten, der zugehörige Verzweigungssatz
13. *Diskrete Bewertungen und lokale Körper*: diskrete Bewertungsringe, Absolutbeträge auf Körpern, Vervollständigung, Zusammenhang mit Zahlkörpern
14. *Kreisteilungskörper III*: der maximale totalreelle Teilkörper, Zerlegung der Klassenzahl
15. *Idele und die Idelklassengruppe*
16. *Reziprozitätsgesetze*

Die Themen 1-13 bilden einen kompakten Grundkurs in Algebraischer Zahlentheorie; der Schwierigkeitsgrad ist nicht grundsätzlich höher als in der Galoistheorie oder der Algebra II; allerdings sind einige Themen relativ vollgepackt; eine Ausarbeitung wird i.d. Regel erwartet; ggf. dann kleine Kürzungen im mündlichen Vortrag. Die letzten drei Themen sind optional und vermutlich im Sommersemester nicht zu schaffen (könnten im Oberseminar im Winter 2009/10 nachgetragen werden).